KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Südeifel
Ortsgemeinde Nusbaum
AGS-Schlüssel: 23205095

Stichtag: 30.09.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 444

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 35

Einwohner gesamt: 479

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	224	50,45	220	49,55	444	100
davon Ausländer	41	50,617	40	49,383	81	18,243
Einwohner nur mit Nebenwohnung	20	57,143	15	42,857	35	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**50,939**	**235**	**49,061**	**479**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	19	4,279	17	3,829	36	8,108
10-19 Jahre	16	3,604	26	5,856	42	9,459
20-29 Jahre	26	5,856	20	4,505	46	10,36
30-39 Jahre	22	4,955	19	4,279	41	9,234
40-49 Jahre	30	6,757	34	7,658	64	14,414
50-59 Jahre	52	11,712	44	9,91	96	21,622
60-69 Jahre	39	8,784	32	7,207	71	15,991
70-79 Jahre	13	2,928	14	3,153	27	6,081
80-89 Jahre	6	1,351	14	3,153	20	4,505
90-99 Jahre	1	0,225	0	0	1	0,225
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**224**	**50,45**	**220**	**49,55**	**444**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,676	6	1,351	9	2,027
3-5 Jahre	11	2,477	4	0,901	15	3,378
6-15 Jahre	15	3,378	18	4,054	33	7,432
16-17 Jahre	4	0,901	3	0,676	7	1,577
18-20 Jahre	8	1,802	14	3,153	22	4,955
gesamt	**41**	**9,234**	**45**	**10,135**	**86**	**19,369**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,676	0	0	3	0,676
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	3	0,676	2	0,45	5	1,126
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	5	1,126	2	0,45	7	1,577
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	2	0,45	2	0,45
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,225	3	0,676	4	0,901
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,225	1	0,225	2	0,45
gesamt	**13**	**2,928**	**10**	**2,252**	**23**	**5,18**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	6	1,351	7	1,577	13	2,928
römisch-katholisch	187	42,117	192	43,243	379	85,36
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	29	6,532	20	4,505	49	11,036
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	1	0,225	1	0,225
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	2	0,45	0	0	2	0,45
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**224**	**50,45**	**220**	**49,55**	**444**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	94	21,171	75	16,892	169	38,063
verheiratet	114	25,676	118	26,577	232	52,252
verwitwert	2	0,45	19	4,279	21	4,73
geschieden	12	2,703	6	1,351	18	4,054
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,45	2	0,45	4	0,901
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**224**	**50,45**	**220**	**49,55**	**444**	**100**

Die Daten wurden am 13.10.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.